



BARBARA HIMMELSBACH

20 BASTELIDEEN FÜR WINTERSPIELPLÄTZE UND KRABELGRUPPEN

Kurzbeschreibung:

20 Bastelideen für Kinder im Vorschulalter, die sich insbesondere für Winterspielplätze und Krabbelgruppen eignen.

Mit einer Einführung zum Basteln mit Kindern von 0-6 Jahren.

Erstveröffentlichung:

Edition GJW 2017

INHALT

Basteln mit Kindern von 0-6 Jahren	03
Basteln – aber warum?	04
Basteln – aber wie?	05
Basteln – aber womit?	06
Bastelideen	07
Allgemein	08
1. Knete	08
2. Playmais	09
3. Bügelperlen	10
Jahreszeitunabhängig	11
4. Fernglas	11
5. Dosentelefon	12
6. Luftballonmännchen	13
7. Schuhkartonkoffer	14
8. Pfeifenreinigerschnecken	15
Herbst	16
9. Drachen	16
10. Korkdruck Baum	17
11. Teelichtglas	18
Weihnachten und Winter	19
12. Laminierter Stern	19
13. Kerzen verzieren	20
14. Karten gestalten	21
15. Schüttelglas	22
16. Schneemann-Bild	23
17. Konfetti-Bild Karneval / Valentinstag	24
Frühling und Ostern	25
18. Blumenwiese	25
19. Schmetterling	26
20. Osterhasen-Dose	27
Weitere Ideen für Frühling und Ostern	27
Eisenbahntisch	28
Weitere Bastelideen in anderen Veröffentlichungen der EDITION GJW	29

BASTELN MIT KINDERN VON 0-6 JAHREN



BASTELN – ABER WARUM?

1. Fähigkeiten trainieren

Basteln trainiert bei Kindern viele wichtige Fähigkeiten, die sie für ihr Leben brauchen.

Kreativität:

Was kann ich mit den vorgegebenen Materialien alles machen, wie kann ich sie einsetzen und wie stelle ich sie am besten zusammen?

Kreativität braucht man nicht nur hier, sondern auch um z.B. aus einem fast leeren Kühlschrank noch ein vernünftiges Essen zu zaubern, mit möglichst wenig Geld eine schöne Wohnung einzurichten und aus einem Chaos an verschiedenen Vorstellungen und Meinungen einen gemeinsamen Weg in der Gruppe zu finden. Ja, gerade bei der Konfliktlösung geht es meistens darum, neue kreative Wege und Lösungen zu finden!

Kreativität entwickelt sich am besten bei möglichst vielen Wahlmöglichkeiten. Wenn Kinder viele Materialien zur Verfügung haben, aus denen sie auswählen und selber entscheiden können, was sie nehmen, müssen sie mehr überlegen und Handlungen planen, als wenn sie z.B. nur eine Schablone abmalen und ausschneiden.

Wenn also zum Beispiel für den Schmetterling oder den Drachen Schablonen gebraucht werden, fertigt man möglichst mehrere verschiedene an, so dass die Kinder sich ihre Form aussuchen können. Mindestens jedoch sollten verschiedenfarbige Pappen zur Auswahl zur Verfügung stehen.

Konzentration:

Dinge exakt zu tun, z.B. Papier zu falten oder Schmucksteine aufzukleben, erfordert eine enorme Konzentrationsfähigkeit, die den Kindern dann auch bei den Hausaufgaben, der Führerscheinprüfung und im Beruf zugute kommt.

Motorische Fähigkeiten:

Stifte oder Pinsel zielgerichtet bewegen, mit der Schere schneiden oder Dinge aufkleben, all dieses fördert die Auge-Hand-Koordination und macht Kinder handwerklich geschickt.

Geduld:

Ähnliche Geduld wie beim Basteln (z.B. bis der Kleber und die Farbe trocken sind ...) braucht man oft im Umgang mit anderen Menschen (Partner, Kolleginnen ...).

Frustrationstoleranz:

Nicht direkt nach dem ersten Versuch aufzugeben, an einer Sache dranzubleiben und wenn es nicht gelingt, auch Frust auszuhalten und seine eigenen Grenzen zu akzeptieren, ist eine weitere Eigenschaft, die beim Basteln trainiert wird.

Durchhaltevermögen:

Besonders bei längeren Bastel- oder Werkvorhaben wird diese Fähigkeit ausgebaut.

2. Krabbelgruppen

Gerade in Krabbelgruppen fördert das gemeinsame Basteln von Eltern und Kindern die Interaktion. Sich konzentriert mit dem Kind zu beschäftigen, ist für viele Eltern selbstverständlich, für andere jedoch neu. Es stärkt die Wahrnehmung der kindlichen Fähigkeiten und das Eingehen auf das Kind. Eltern erhalten Anregungen auch für die Beschäftigung mit dem Kind zu Hause. Oft entdecken sie beim gemeinsamen Basteln ihre eigene Liebe zu diesem Hobby (wieder).

3. Winterspielplätze

Ein Bastelangebot bietet die Möglichkeit, neben allen Bewegungsangeboten einen ruhigen Ort innerhalb des Winterspielplatzes zu schaffen. Mitarbeitende haben hier besonders gut die Möglichkeit, mit Kindern und Eltern ins Gespräch zu kommen und sie näher kennen zu lernen. Ein weiterer Vorteil ist, dass mehrere Kinder gleichzeitig auf relativ kleinem Raum für längere Zeit beschäftigt werden. Dies nimmt gerade in der Hauptbesuchszeit Dynamik aus dem Geschehen.

BASTELN – ABER WIE?

1. Entwicklung

Kinder entwickeln ihre Fähigkeiten nach und nach. Basteln, Werken und kreativ sein hat für sie in den verschiedenen Entwicklungsstufen unterschiedliche Bedeutung. Hier nur einige Schlagworte für die Altersgruppen.

0-3 Jahre:

Materialerkundung mit allen Sinnen steht in dieser Altersgruppe im Vordergrund. So wird jedes Bastelmaterial und Werkzeug vor allem auf seine Funktion und Funktionsmöglichkeiten hin untersucht. Material, das möglichst viele Reize bietet und mit dem man viel spielen kann, liefert enorme Anreize zur Entwicklung. Zielorientiertes Basteln ist fast unmöglich, da alles erst einmal „be-griffen“ werden muss. Erfahrungen sind wesentlich wichtiger als Ergebnisse. So ist Kindern in diesem Alter manchmal die Erfahrung, wie etwas aussieht, wenn man es zerstört, wichtiger, als ein Ergebnis zu behalten (so, wie sie auch jeden Turm aus Bauklötzen umwerfen).

In der Malentwicklung sind sie zunächst fasziniert davon „Spuren zu hinterlassen“, danach malen sie vor allem „Bewegung“, die sogenannte Kritzelphase.

3-6 Jahre:

Langsam geht das Lernen von der Materialerkundung in die nächste Phase, Nachahmen ist hier eine wichtige Lernstrategie. Sowohl im Haushalt als auch beim Basteln wollen sie alles möglichst genau so tun, wie die Erwachsenen. Sie lieben Wiederholungen. Erst nach und nach entwickeln sie eigene Ideen, die von denen der Erwachsenen abweichen und setzen diese um. Auch ihnen ist der Prozess oft wichtiger als das Ergebnis, und das Ausprobieren eines Werkzeugs ist für sie interessanter als der zielgerichtete Umgang damit.

Während es jüngeren Kindern relativ egal ist, wie ihr Ergebnis aussieht, vergleichen Kinder dieser Altersphase ihr Ergebnis mit dem vom Erwachsenen gebastelten. Schön, wenn das Vorbild auch nicht perfekt ist! Das spart Frustrationen! Also lieber selber bewusst unperfekte oder nur grob fertig gestellte Bastelideen als Vorbild liefern. So haben Kinder mehr Erfolgserlebnisse und ihre Kreativität ist mehr gefordert.

2. Herausforderungen:

Auch wenn sie ihre Ergebnisse vergleichen, steht bei fast allen Kindern dieser Altersgruppe das Erlebnis des Bastelns im Vordergrund. Ergebnisorientiert (das sieht aber schön aus...) sind dagegen vor allem die Erwachsenen. Plant man ein Bastelangebot, steht man also oft vor der Wahl, Kreativität der Kinder entfalten zu lassen oder schöne Ergebnisse zu produzieren. So ist zum Beispiel eine Bastelarbeit wie der „Schuhkartonkoffer“ zwar wesentlich förderlicher für die Entwicklung der Kinder als eine Bastelarbeit wie die „Osterhasendose“, diese hat aber objektiv das schönere Ergebnis...

Feedback, also das, was man zu den Ergebnissen der Kinder sagt, sollte immer konstruktiv und gut überlegt sein. Abwertende Bemerkungen sind dabei ebenso fehl am Platz wie überschwängliches Lob, wenn das Kind selber mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist. Nach der Überlegung, ob das Kind überhaupt eine Rückmeldung zu seiner Bastelarbeit haben möchte, ist die eigene Bewertung des Kindes entscheidend („Wie findest du das?“)! Sie darf nur dann vorsichtig der Realität angenähert werden, wenn sie extrem abweicht.

Eine gute Möglichkeit für ein ehrliches Feedback ist, Leistungsbereitschaft zu loben anstelle des Ergebnisses. Ein „Da hast du dir aber viel Mühe gegeben!“ oder „Das ist aber schön bunt geworden!“ ist oft ehrlicher als ein „Das ist aber toll geworden!“. Lob muss authentisch sein, Kinder spüren es, wenn man selber nicht überzeugt ist und nur so tut, als ob man das Ergebnis schön findet.

3. Basteltechniken:

Papiere reißen, Dinge aufkleben, mit Stiften etwas bunt machen, mit dem Pinsel oder Korke Farbe auf etwas tupfen, Knete oder Wachs ausstechen, das können alle Kinder. Locher und Stanzer bedienen sie ebenfalls gerne. Scheren haben ein Verletzungsrisiko, sind jedoch gerade für die kleineren Kinder ein faszinierendes Werkzeug. Sie lieben es, die Schere mit beiden Händen zuzudrücken und so zum Beispiel ein vom Erwachsenen hingehaltenes Papier klein zu schneiden. Es gibt Bastelscheren für kleine Kinder, die nur Papier schneiden. Diese haben jedoch oft den Nachteil, dass sie nicht so leicht schneiden wie normale Scheren und der Frust dann höher ist. Wenn also eine gute Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen (Elternteil) gegeben ist, sollte man normale Scheren bevorzugen.

BASTELN – ABER WOMIT?

Kostenlose oder günstige Materialien reichen oft aus, um wunderbar kreative Bastelnachmittage zu gestalten. Beim Werkzeug (Schere, Klebstoff) sollte man jedoch auf Qualität achten. Hier einige Tipps zum Bastelmaterial:

- Ausgewaschene Joghurtbecher, Plastikteile mit Vertiefungen von Pralinen oder andere im Lebensmittelgeschäft als Verpackung genutzte Plastikpaletten (z.B. von Ü-Eiern) eignen sich wunderbar, um Farben in kleinen Portionen auszugeben. Zum Mischen sind Pommesschalen ideal.
- Pappen, große Papiere und jede Menge Pappkartons gibt es im Lebensmittelgeschäft zum Beispiel als Zwischenlage zwischen Einwegflaschen und Margarine. Beim Zucker haben die Pappen sogar manchmal eine weiße Oberfläche und beim Klopapier sind sie oft blau.
- Große Pappen bekommt man in Geschäften, die z.B. Türen verkaufen.
- Hotels oder Partyservicefirmen haben manchmal alte Bettlaken und Tischdecken, die sie aussortieren und gerne verschenken anstatt für die Entsorgung zu zahlen.
- Gläser und Dosen sammelt man am besten direkt beim Kochen. Für Dosen gibt es einen Öffner, der den Deckel so abhebt, dass er später wiederverwendet werden kann (z.B. von Tchibo oder Tupper). Dabei entstehen keine scharfen Kanten.
- Schuhkartons sammeln manche Schuhgeschäfte, einfach fragen!
- Holzreste geben manche Baumärkte kostenlos ab.
- Schrankrückwand (MDF) findet sich im Sperrmüll oder ist günstig im Baumarkt zu erwerben. Sie ist leichter zu sägen und oft auch schöner zu bemalen als Sperrholz, da sich keine „Holzhärchen“ aufstellen. Man muss das Werkstück also nicht noch mal abschleifen, um eine glatte Oberfläche zu bekommen.
- Bunte und oft sogar große Reste von Klebefolien kann man bei Firmen bekommen, die Schaufensterbeschriftungen und Werbung machen.
- Taschen und andere Artikel die z.B. eine Fehlbeschriftung haben, bekommt man manchmal bei Firmen, die Werbemittel verkaufen.
- Luftballons mit Werbung darauf kann man oft so umdrehen, dass die Werbung nicht mehr zu sehen ist.
- Außerdem sollte man Gläser, Dosen, Toilettenrollen, Korken, alte CD's, Schuhkartons, Muscheln und überhaupt alles sammeln und aufbewahren, was sich zum Basteln eignet. Ein gewisses Maß an Messieverhalten ist für Bastelfreaks auf jeden Fall sinnvoll!
- Anstelle von Keilrahmen kann man Styropor mit einem Messer zurechtschneiden und mit Papier, Faserseide oder weißem Stoff beziehen. Gerade für große Bilder lohnt sich das sehr.
- Anstelle von Füllwatte aus dem Bastelgeschäft (z.B. für genähte Dinge) kann man ein billiges Kopfkissen auseinandernehmen. Auch Aquariumwatte ist oft günstiger.
- Passepartouts und Rahmen aus Pappe ersetzen den Bilderrahmen.
- Glitzersteine, Perlen, Sticker und sonstige Dekomaterialien gibt es in den 1-Euro-Shops oft sehr günstig. Gerade die Streuteile für die Tischdekoration können auch gut zum Verzieren von Bastelsachen genommen werden. Mit etwas Glück findet man hier auch anderes Bastelmaterial wie z.B. buntes Papier günstig.

Bei den meisten **sonstigen Materialien** lohnt es sich, Preise zu vergleichen. So sind Online-Shops im Internet bei größeren Mengen oft günstiger als das Bastelgeschäft in der Stadt (aber längst nicht immer!). Es lohnt sich auf jeden Fall, die Bastelvorhaben längerfristig zu planen, so kann man Sammelbestellungen vornehmen und sich nach günstigen Alternativen umschaun.



BASTELIDEEN

ALLGEMEIN

In diesem Kapitel werden drei Bastelmaterialien vorgestellt, die sich für die Altersgruppe der 1- bis 6-jährigen besonders eignen und immer wieder angeboten werden können. So wird zum Beispiel in Bochum parallel zu einem Bastelangebot jedes Mal ein Tisch mit Knete aufgebaut, da er immer wieder von den Kindern genutzt wird. Hier können auch die Kinder, die nicht direkt einen Platz am Basteltisch bekommen, die Wartezeit überbrücken.

1. Knete

Kosten	x	x	x		
Zeit					
viele Kinder parallel	x	x	x	x	x
Hilfestellung	x				
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x	x	x	x

Alter: 1-6 Jahre

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Knete, Motorik

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Tischdecke, Knete: Im Internet findet man Rezepte, um Knete selber herzustellen. Beim Kauf sollte man auf Qualität achten. Playdoh-Knete ist zwar teuer, lässt sich jedoch gut wieder vom Tisch und aus der Kleidung entfernen.

Tipp: Maximal zwei Farben an Knete kaufen, die gut kombinierbar sind (rot-orange, blau-grün). Bei mehr Farben hat man durch das Mischen nach kurzer Zeit nur braun-graue Knete.

Knetenspielzeug: Vor allem genug Rollen und ein paar Ausstechformen! Hier kann man auch die oft günstigeren Plastikformen für Weihnachtspätzchen nutzen. Toll ist auch eine Knetmaschine, die aus der Knete lange Bänder in verschiedenen Formen drückt.

Anleitung:

Da Knete als Material schon einen großen Aufforderungscharakter hat, braucht es keine Anleitung. Die Kinder fangen von selbst an, zumal sie Knete größtenteils schon kennen. Die Beaufsichtigung ist auch relativ einfach, da nur darauf geachtet werden muss, dass die Knete gleichmäßig unter den Kindern verteilt ist und am Tisch bleibt.



2. Playmais

Kosten	x	x	x	x	
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x	x	x	x
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x	x	x	

Alter: 1-6 Jahre

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Farblehre, Motorik, Konstruktionen

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Tischdecke, feste Pappen (ca. DIN A5) als Unterlage zum Bauen, Teller mit nassen Papiertüchern in der Mitte, ggf. Scheren, Playmais: Dieser ist relativ teuer, da man viel braucht. Weißen Playmais gibt es als Öko-Verpackungsmaterial in großen Mengen günstiger. Für Schneemann und Iglu-Basteleien im Winter also eine echte Alternative.

Anleitung:

Playmais klebt, sobald er nass wird. Die Playmaisstücke werden also auf das nasse Papier getupft und dann auf die Pappe bzw. aneinander geklebt. Mit Scheren kann Playmais leicht geschnitten werden, so entstehen noch andere Formen.



3. Bügelperlen

Kosten	x	x			
Zeit	x	x	x	x	x
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich					
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Feinmotorik, Geduld

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Bügelperlen (fragt mal in der Gemeinde, oft sind noch Reste in den Familien!), altes Bügeleisen, Backpapier, Unterlagen (Steckbretter): Vor allem kleine Figuren, da kürzere Basteldauer!

Anleitung:

Bügelperlen sind einer der Klassiker für Kinder ab 3 Jahren. Es gibt sie schon seit Jahrzehnten, sie sind immer noch beliebt und als günstige und einfach anzuleitende Bastelidee eine gute Abwechslung. Die Kinder sortieren die Bügelperlen auf die Unterlagen. Anschließend wird Backpapier darüber gelegt und die Perlen werden gebügelt. Durch die Hitze schmelzen sie aneinander und können dann als ganze Form von der Unterlage gelöst werden.



JAHRESZEITENUNABHÄNGIG

4. Fernglas

Kosten	x				
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x	x	x	
ab 1 Jahr möglich	x	x			
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Spielzeug

Vorbereitung: Toilettenpapierrollen sammeln, Material besorgen und bereitlegen

Material: Toilettenpapierrollen (2 pro Kind), Luftschlangen, Wolle, Schere, Klebestifte, Tacker

Anleitung:

1. Von den Luftschlangen werden kleinere Stücke abgerissen.
2. Diese werden mit Klebestift auf die Klopapierrollen geklebt.
3. Die beiden Rollen werden aneinander getackert.
4. Mit der Schere macht der/die Mitarbeitende jeweils ein Loch in eine Rolle.
5. Die Wolle wird abgeschnitten und angeknötet, so dass das fertige Fernrohr um den Hals gehängt werden kann.

Tipps:

Auch andere Gestaltungsmöglichkeiten – wie Aufkleber, anmalen oder Schnipsel aufkleben – funktionieren gut.

Rollen ggf. vorher mit weißem Papier umkleben. Beim Winterspielplatz darauf achten, dass die Fernrohre vor dem Toben abgenommen werden, Verletzungsgefahr!



5. Dosentelefon

Kosten	x				
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x	x	x	
ab 1 Jahr möglich	x	x			
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Spielzeug, Grundlagen Physik, Basteln aus Resten

Vorbereitung: Dosen sammeln (zwei pro Kind) und ggf. Ränder glätten, passende Papierstreifen schneiden

Material: Paketschnur, weißes Papier, Buntstifte, Tesafilm, Dorn oder anderes spitzes Werkzeug, ggf. Gestaltungsmaterial für Dosen (Aufkleber, Stanzer ...), alte Dosen

Tipp: Es gibt Dosenöffner, die den Deckel der Dose nicht aufschneiden, sondern abheben. So entstehen keine scharfen Kanten.

Anleitung:

1. Die Kinder malen die Papierstreifen an oder gestalten sie.
2. Die Papierstreifen werden mit Tesafilm um die Dosen geklebt.
3. Nun macht der/die Mitarbeitende mit dem Dorn Löcher in den Boden der Dose.
4. Von der Paketschnur werden ca. 4 Meter abgeschnitten.
5. Die Enden werden jeweils in eine Dose gesteckt und mit einem Knoten gesichert.
6. Spannt man nun die Paketschnur zwischen den Dosen und spricht in eine Dose, hört der/die Andere an der anderen Dose das Gesprochene deutlich, da sich der Schall über die Schnur überträgt, wie bei einer Telefonleitung.



6. Luftballonmännchen

Kosten	x				
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x	x	x	
ab 1 Jahr möglich	x	x			
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Karneval, Bewegungsspiel, Wettspiel

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Bunte Pappe, Luftballons, Scheren, Tesafilm, wasserfeste Stifte, Wolle, Klebestifte

Anleitung:

1. Das Kind stellt sich mit den Füßen eng nebeneinander auf die Pappe und ein älteres Kind oder Elternteil umrandet die Füße.
2. Die Füße werden ausgeschnitten, dabei sollten sie zusammenbleiben.
3. Der Luftballon wird ausgesucht, aufgepustet und zugeknotet.
4. Mit der Schere macht der/die Mitarbeitende ein Loch in die Fußpappe.



5. Der Knoten des Luftballons wird durch das Loch gesteckt. Ist das Loch zu groß geworden, wird der Knoten noch mit Tesafilm fixiert.

6. Jetzt wird das Gesicht aufgemalt.

7. Haare können aufgemalt oder aus Wolle geschnitten und aufgeklebt werden.

Nimmt man nun eine weitere Pappe, stellt sich hinter das Männchen und wedelt mit der Luft, hüpf das Männchen weiter. So können die Kinder ganze Wettrennen veranstalten, und die Bastelarbeit hat zusätzlich einen Spielwert!

7. Schuhkartonkoffer

Kosten	x				
Zeit	x	x	x	x	
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x	x		
ab 1 Jahr möglich	x	x	x		
Kreativität	x	x	x	x	

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Verpackung, Basteln aus Resten, Spielmaterial selber herstellen

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: (kleine) Schuhkartons (Tipp: Einfach in den Schuhgeschäften nachfragen, manche sammeln für solche Zwecke ...), viele Klebestifte, Scheren, breites Klebeband, scharfes Messer, DIN A3-Papier, Pappe, Farben, Filzstifte, Buntstifte oder Aufkleber, ggf. Wolle.

Anleitung:

1. Der Karton ist zu. Nun wird der Deckel mit dem Karton an einer langen Seite mit dem breiten Klebeband zusammengeklebt (siehe Bild!). Diesen Schritt ggf. schon vorbereiten.

2. Ist der Karton nicht zufällig schon weiß oder hat eine Farbe, auf die gemalt werden kann, wird er mit Papier beklebt. Dazu streichen die Kinder mit dem Klebestift Klebe zunächst auf eine Seite. Bei kleinen Kindern hilft ein Elternteil, das Papier draufzulegen. Das überstehende Papier wird umgeknickt und festgeklebt, oder mit der Schere abgeschnitten. Auch hier gilt: Möglichst viel das Kind selber machen lassen, auch wenn es dann nicht so ordentlich wird! Dann folgen die weiteren Seiten, bis der Karton komplett beklebt ist.

3. Nun kann der Schuhkarton gestaltet werden. Entweder mit Abtön- oder Wasserfarbe und Pinsel, mit Buntstiften oder Filzstiften oder mit Aufklebern. Nimmt man Aufkleber, sieht es schön aus, wenn der Karton vorher mit buntem Papier beklebt wurde. Auch mit Stempeln, Stanzern oder gerissenen Papierschnipseln kann der Karton verziert werden.

4. Aus Pappe wird ein Streifen ausgeschnitten.

5. Ein Erwachsener macht nun auf der nicht zugeklebten langen Seite zwei Schlitz für den Griff in den Karton.

6. Der Pappstreifen wird von oben durch die Löcher gesteckt umgeknickt und von innen festgeklebt, so dass ein Griff entsteht.

7. Normalerweise hält der Deckel von alleine, wenn man ihn schließt. Ist dies nicht der Fall, Wird ein kleines Loch über dem Griff gebohrt. Dort hinein klebt man einen Wollfaden. Bindet man nun die Wolle mehrmals um den Griff, ist der Koffer sicher geschlossen.



Gerade Kinder unter drei Jahren lieben solche Koffer, da sie immer wieder Sachen hinein und hinaus packen können. Auch bei den größeren Kindern finden sie ihre Verwendung als Spielzeugkisten, Schatztruhen oder ähnliches.

8. Pfeifenreinigerschnecken

Kosten	x	x			
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x			
Hilfestellung	x	x	x	x	
ab 1 Jahr möglich	x				
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Tierbild

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Pfeifenreiniger (Chenilledraht), weiße oder grüne Pappe, Klebestifte, Buntstifte, kleine Wackelaugen

Anleitung:

1. Jedes Kind darf sich zwei Pfeifenreiniger aussuchen.
2. Diese werden umeinander gedreht. Hierbei brauchen kleinere Kinder jemanden, der/die den Anfang macht.
3. Die zusammengedrehten Pfeifenreiniger werden aufgerollt.
4. Das Ende wird als Schneckenkopf nach oben geführt. Die Pfeifenreiniger werden dort auseinandergezogen, so dass die Fühler der Schnecke entstehen.
5. An das obere Ende der Pfeifenreiniger werden kleine Wackelaugen geklebt.
5. Die fertigen Schnecken werden nun auf die grüne Pappe geklebt, dann können die Kinder mit Buntstiften noch Blumen dazu malen.

Alternativ bei mehr Bastelzeit kann man auch weiße Pappen nehmen und die Kinder zunächst eine Wiese und ggf. einen Himmel darüber malen lassen.



HERBST

9. Drachen

Kosten	x	x			
Zeit	x	x	x	x	
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x				
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

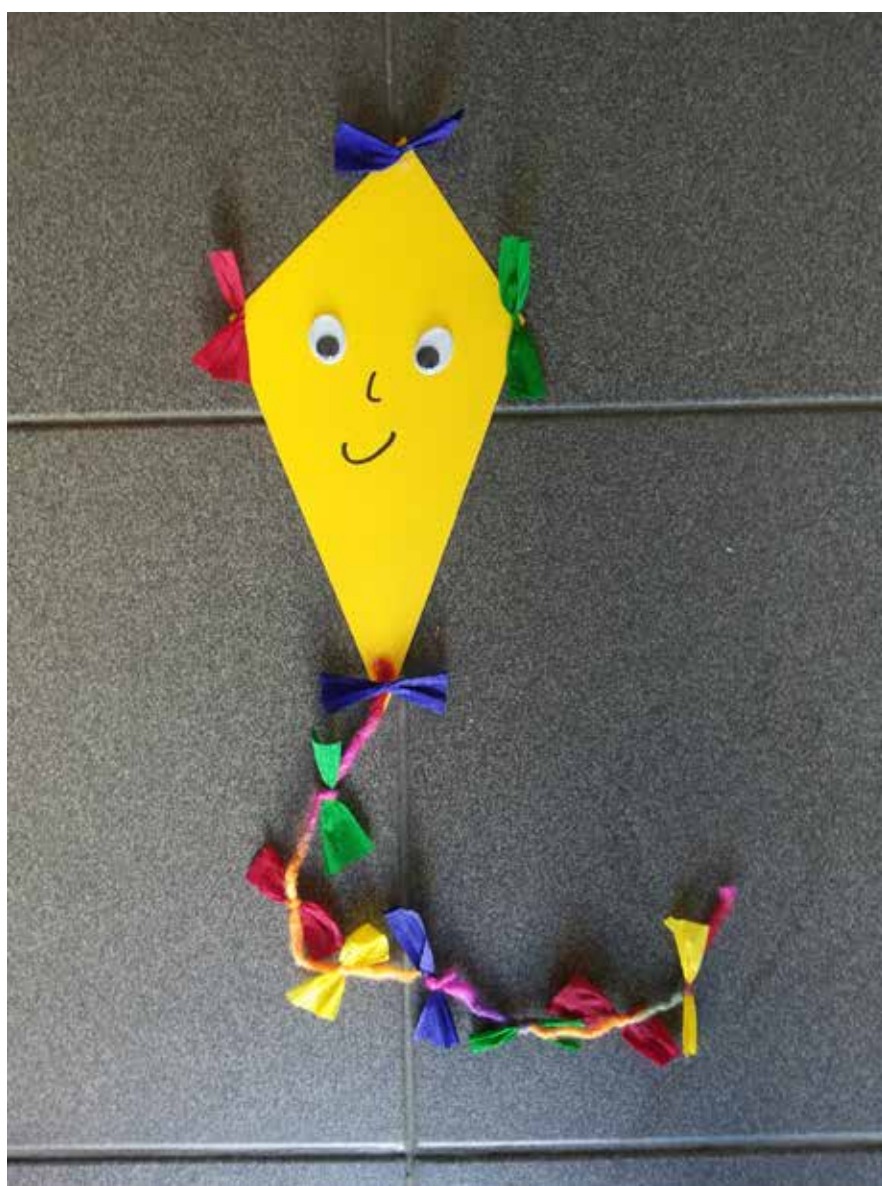
Stichworte: Herbst, Dekoration

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, verschiedene Drachenschablonen anfertigen

Material: Bunte Pappen oder starkes Transparentpapier (Regenbogenpappe sieht schön aus, ist jedoch teuer), Wackelaugen, Krepppapier, Wolle, Klebestifte, Bleistifte

Anleitung:

1. Zunächst suchen sich die Kinder die Form und die Farbe der Pappe für ihren Drachen aus.
2. Die Schablone wird mit Bleistift übertragen und der Drache ausgeschnitten.
3. An das untere Ende der Schablone wird von hinten ein Stück Wolle geklebt.
4. Aus dem Krepppapier werden kleine Streifen geschnitten.
5. Diese werden in der Mitte einmal gedreht und auf den Drachen und die Wolle geklebt. Ältere Kinder können die Streifen auch in den Schwanz knoten, dann halten sie besser. Natürlich kann der Drache auch ohne Krepppapier bleiben und insgesamt angemalt werden.
6. Augen werden aufgeklebt, Mund und Nase gemalt.



Alternativ oder zusätzlich kann der Drache mit Stanzlinsen, Schnipseln oder Aufklebern gestaltet werden.

10. Korkdruck Baum

Kosten	x				
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Drucktechnik, Bild gestalten

Vorbereitung: Korken und Deckel (z.B. von Marmeladegläsern) sammeln, Korken teilweise zurechtschneiden (oberes Stück halbieren oder in Blattform ausschneiden, siehe Bild)

Material: Abtönfarben (Fingerfarben sind teurer, aber weniger giftig) in Braun, Rot, Orange, Gelb und Grün, 10 Deckel von Gläsern, Korken, DIN A4- oder A3-Papier weiß, ggf. Föhn

Anleitung:

1. Die Farben werden jeweils in einen Deckel gefüllt, ein zweiter für die benutzten Korken wird direkt daneben gestellt. Tipp: Lieber zunächst weniger Farbe nehmen und dann nachfüllen, so, dass die Korken nur flach eintauchen und daher weniger schmieren.
2. Die Kinder tauchen die Korken in die Farbe und stempeln damit das Bild. Die ganzen Korken können für den Baum und die Wiese, die halbierten Korken dann für die Blätter genutzt werden.



3. Nach dem Stempeln legen die Kinder die Korken auf die zweiten Deckel.
4. Wenn die Kinder das Bild direkt mitnehmen sollen, muss es ggf. trocken geföhnt werden.

Kleine Kinder werden keinen Baum stempeln, da sie die Form nicht hinbekommen. Sie können einfach das Stempeln ausprobieren oder bunte Blätter im Wind stempeln.

11. Teelichtglas

Kosten	x				
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x				
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Tischdekoration, Kerze

Vorbereitung: Alte Gläser sammeln, ggf. Kleister anrühren

Material: Gläser, Transparentpapier, ggf. Stanzer, Kleister und Pinsel oder Klebestifte, Teelichter

Anleitung:

1. Das Transparentpapier wird in kleine Stücke gerissen oder mit Stanzern ausgestanzt.
2. Die Stücke werden auf das Glas geklebt.
3. Ein Teelicht wird in die Mitte gestellt.

Hinweis:

Kleister klebt gleichmäßiger als Klebestift und das Ergebnis wird schöner, es ist jedoch auch mit mehr Schmiererei und längerer Trockenzeit verbunden.

Tipp:

Es gibt LED-Teelichter mit Batterien (ca. 50 Cent), so können die Kinder die Teelichtgläser auch in ihrem Zimmer gefahren-frei nutzen.



WEIHNACHTEN UND WINTER

12. Laminierter Stern

Kosten	x	x	x		
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x	x		
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Advent, Weihnachten, Stern

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, Pappschablonen Sterne in verschiedenen Größen und Formen vorbereiten (Tipp: Word hat in seinen Standardformen Sterne)

Material: Laminiergerät mit entsprechenden Folien (Lehrer*innen haben oft eins), Transparentpapier, kleine Schälchen, (Papp-)Schablonen Sterne, wasserlöslicher Folienstift

Anleitung:

1. Die Kinder reißen das Transparentpapier in möglichst kleine Stücke und sammeln diese in einem kleinen Schälchen.
2. Dann verteilen sie die Schnipsel in der Folie. Dabei sollte immer mal eine Lücke sein, sonst gehen die Folien nach dem Laminieren auseinander.
3. Nun wird die Folie laminiert.
4. Anschließend werden 1-3 Sterne mit Hilfe der Schablone und dem wasserlöslichen Folienstift aufgezeichnet und ausgeschnitten.

So ist eine schöne Weihnachtsdekoration – zum Beispiel für das Fenster – entstanden.



13. Kerzen verzieren

Kosten	x	x	x	x	x
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x			
Hilfestellung	x	x	x		
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Weihnachten, Licht, Kerze

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Günstige weiße Kerzen mind. 10 cm groß, Wachsplatten, kleine Ausstechformen (vom Kekse Backen) z.B. mit Weihnachtsmotiven

Anleitung:

1. Jedes Kind bekommt eine Kerze und sucht sich die Farbe der Wachsplatte und die Ausstechformen aus.
2. Das Motiv wird ausgestochen und auf die Kerze gelegt. Da die Wachsplatten von selbst haften ist nichts weiter zu tun.

Hinweis:

Vor allem kleinere Kinder brauchen Begleitung, damit sie platzsparend ausstechen. Normalerweise setzen sie die Ausstechform (und damit sich selbst...) in den Mittelpunkt.

Achtung:

Diese Bastelarbeit ist vergleichsweise teuer (ca. 1,50 Euro pro Kind), es gibt jedoch auf einfache Weise schöne, verschenkbare Ergebnisse.



14. Karten gestalten

Kosten	x	x			
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x				
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Weihnachten, Glitzer

Vorbereitung: Pappe in Postkartengröße zuschneiden, mehrere Schablonen anfertigen, ggf. Kartenmotive mit Bleistift vorzeichnen.

Material: Schwarze, weiße, rote, grüne Pappe, Bleistifte oder feine Gold- und Silberstifte, ggf. Föhn, Glitzerkleber (Glitter glue) gibt es günstig mehrfarbig in Stiftform in den Billigläden.

Anleitung:

1. Jedes Kind bekommt eine Karte und sucht sich ein Motiv (Schablone) aus.
2. Das Motiv wird mit Bleistift bzw. Gold- oder Silberstift auf die Karte übertragen.
3. Mit dem Glitzerkleber werden nun Akzente gesetzt oder das ganze Motiv nachgezeichnet.

Achtung:

lange Trocknungszeit des Glitzerkleber. Ggf. trocken föhnen!



15. Schüttelglas

Kosten	x				
Zeit	x	x			
viele Kinder parallel	x	x			
Hilfestellung	x	x	x	x	x
ab 1 Jahr möglich	x				
Kreativität	x	x			

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Weihnachten, Schnee, Spielzeug

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, ggf. Styroporpodeste zuschneiden. Klebt man diese zuerst in den Deckel und dann die Figur auf, verschwindet sie beim Zuschrauben nicht halb im Deckelrand und es sieht schöner aus.

Material: Schraubgläser (z.B. gesammelte Marmeladengläser), kleine Figuren (aus Überraschungseiern oder günstige kleine Winter- und Weihnachtsfiguren aus den Billigläden), Wasser, Spülmittel, Heißklebepistole, ggf. kleine Styroporpodeste, Dekoschnee oder Glitzer, evtl. kleine (z.B. goldene) Sternenaufkleber

Anleitung:

1. Die Kinder suchen sich eine Figur aus. Diese wird vom Mitarbeitenden in den Deckel (ggf. auf ein kleines Styroporpedest) geklebt.
2. Nun wird Wasser bis fast zum Rand in das Glas gefüllt.
3. Ein Tropfen Spülmittel wird hinzugefügt und vorsichtig verrührt, so dass kein Schaum entsteht. Dieser Tropfen verhindert, dass der Schnee bzw. der Glitzer später in einem Klumpen aneinanderhaftet.
4. Dann wird ein Teelöffel Kunstschnee oder etwas Glitzer auf das Wasser gegeben.
5. Ist dieser auf den Boden gesunken, wird das Glas vorsichtig zugeschraubt. Da die Figur Wasser verdrängt, kann es sein, dass etwas Wasser daneben läuft.
6. Nun wird das Glas umgedreht. Ist noch viel Luft darin, wird Wasser nachgefüllt. Ist der Deckel nicht dicht, wird er abgenommen und mit Heißkleber dicht gemacht.
7. Schüttelt man nun das Glas, sieht es so aus, als ob die Figur im Schnee steht. Dies lieben vor allem die kleineren Kinder.
8. Mit kleinen goldenen Sternenaufklebern kann das Glas noch von außen gestaltet werden.

Hinweis:

Bis auf das Aussuchen der Figur können kleine Kinder wenig selber tun. Das Ergebnis ist jedoch ein schönes Dekorationselement.



16. Schneemann-Bild

Kosten	x	x			
Zeit	x	x	x	x	
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x	x		
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Winter, Schnee, Reißbild

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, Schablonen für den Hut anfertigen

Material: Blaue Pappe DIN A4 für jedes Kind, schwarze und orangefarbige Pappe, weiße Blumenseide, schwarzer Filzstift, Klebestifte, weißer Lackstift oder Buntstift oder Stanzer in Schneeform und weißes Papier, kleine Schälchen, Bleistift

Anleitung:

1. Die Kinder reißen das Papier in möglichst kleine Stücke und sammeln diese in einem Schälchen.
2. Nun wird mit Klebestift zunächst der Boden bestrichen und die Papierschnipsel darauf verteilt.
3. Mit Klebestift wird dann der Umriss des Schneemanns gezeichnet und ausgefüllt. Hierbei brauchen kleine Kinder Hilfe. Auch diese Fläche wird mit den Seidenpapierschnipseln beklebt.
4. Der Hut wird mit Bleistift von der Schablone auf die schwarze Pappe übertragen und ausgeschnitten. Eine Nase wird aus der orangefarbenen Pappe geschnitten.
5. Nun werden diese Teile aufgeklebt und Augen und Knöpfe mit dem schwarzen Filzstift gemalt.
6. Wenn ein Stanzer in Schneeform vorhanden ist, stanzen die Kinder Schneekristalle aus und kleben sie ins Bild. Alternativ können ältere Kinder die Schneeflocken mit einem weißen Lackstift aufmalen. Achtung: Kleine Kinder brauchen hierbei genaue Aufsicht, da Lackstifte sehr giftig sind, alternativ können sie weiße Buntstifte nutzen.



17. Konfetti-Bild Karneval oder Valentinstag

Kosten	x				
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Einfaches Basteln

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, viele Locher organisieren

Material: Weißes Papier A4, buntes Papier, viele Locher, kleine Schälchen, Klebestifte, Klarsichthüllen

Anleitung:

1. Jedes Kind erhält einen Locher und stanz damit kleine Kreise (Konfetti) aus dem bunten Papier. Diese sammelt es in einem Schälchen.
2. Nun wird auf ein DIN A4-Papier mit Klebestift etwas gezeichnet. Dies können bei kleinen Kindern einfach ein paar Striche sein, bei größeren auch eine Figur.
3. Das Konfetti wird darauf gestreut und leicht ange-drückt.
4. Klebt es fest, wird der Rest vorsichtig abgeschüttelt.
5. Nun können noch weitere Elemente mit Klebestift gezeichnet werden, oder das Bild ist fertig.



Tipp:

Bekommt jedes Kind eine Klarsichthülle für den Transport, findet sich später weniger Konfetti im Gemeindehaus ...

FRÜHLING UND OSTERN

18. Blumenwiese

Kosten	x				
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x			
ab 1 Jahr möglich	x	x	x	x	x
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Frühling, Ostern

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen

Material: Wachsmalstifte, grüne Pappe in DIN A4 pro Kind, viele Blumen oder Oster-elemente aus den Billigläden.

Tipp: Manchmal gibt es Filz-Tischläufer oder Bänder, die man dann auseinanderschneiden kann. So hat man viele Teile für wenig Geld.

Anleitung:

Die Kinder malen und kleben ein Blumenbild oder eine Wiese mit Oster-elementen.



19. Schmetterling

Kosten	x	x	x		
Zeit	x	x	x	x	
viele Kinder parallel	x	x	x	x	
Hilfestellung	x	x	x		
ab 1 Jahr möglich	x	x			
Kreativität	x	x	x		

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln: 5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Frühling, Ostern

Vorbereitung: Material besorgen und bereitlegen, verschiedene Schmetterlingsschablonen anfertigen, für die kleineren Kinder ggf. schon Schmetterlinge ausschneiden. Tipp: Will man die Flügel gleich geformt haben, knickt man die Pappe, malt einen Flügel am Knickrand auf und schneidet doppelt. Genug Platz für die Toilettenpapierrolle in der Mitte einplanen!

Material: Bunte Pappen, buntes Papier, Toilettenpapierrollen, Wackelaugen, Pfeifenreiniger (Chenilledraht), Klebestifte, Scheren, Bleistifte

Anleitung:

1. Die Kinder suchen sich eine Schmetterlingsform (Schablone) aus und übertragen sie mit Bleistift auf eine bunte Pappe.
2. Nun wird die Toilettenpapierrolle in die Mitte geklebt. Ältere Kinder können diese auch vorher noch mit buntem Papier umkleben.
3. Für die Fühler macht ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin mit einer spitzen Schere oder einem Bleistift Löcher in die Rolle.
4. Der Chenilledraht wird halbiert und durch die Löcher gezogen.
5. Die Wackelaugen werden aufgeklebt.
6. Aus dem bunten Papier schneiden die Kinder kleine Schnipsel und kleben sie auf die Flügel.



20. Osterhasen Dose

Kosten	x	x			
Zeit	x	x	x		
viele Kinder parallel	x	x	x		
Hilfestellung	x	x	x	x	
ab 1 Jahr möglich	x				
Kreativität	x				

Alter: Ab 3 Jahren

Anzahl Kids, die gleichzeitig basteln:

5-7

Dauer: 5-15 Minuten

Biblischer Bezug: keiner

Stichworte: Ostern, Blumentopf

Vorbereitung: Dosen sammeln (mit einem Dosenöffner öffnen, der den Deckel nur abhebt oder Kanten glätten), Schablone für die Ohren anfertigen, Papierstreifen für die Dosen schneiden.

Material: Pro Kind eine Dose, braunes Papier, braune Pappe, Wackelaugen, Klebestifte, schwarze Filzstifte, ggf. kleine Blumen oder Kressesamen



Anleitung:

1. Die Kinder bekommen eine Dose und einen passenden Papierstreifen. Diesen kleben sie um die Dose herum.
2. Die Ohrenschablone wird auf Pappe übertragen und ausgeschnitten.
3. Die Ohren werden an die Dose geklebt.
4. Die Wackelaugen werden aufgeklebt.
5. Nase und Mund werden aufgemalt, fertig ist die Osterhasendose.

Wer mag kann noch kleine Blumen hinein pflanzen oder Kresse säen.

Tipp:

Für Kresse die Dose zunächst mit Zeitungspapier ausstopfen, dann eine dicke Lage Watte darauflegen und die Kresse säen.

Weitere Ideen für Frühling und Ostern:

- Mit der Methode „Korkdruck“ (wie im Kapitel Herbst beschrieben) können auch Blumen oder Herzen zum Valentinstag gedruckt werden.
- Mit der Methode „Laminieren“ (wie im Kapitel Winter beschrieben) können auch Blumen laminiert werden.
- Mit der Methode „Reißbild“ (wie im Kapitel Winter beim „Schneemannbild“ beschrieben) können auch Blumen oder Herzen gestaltet werden.
- Mit der Methode „Karten gestalten“ können auch Blumen oder Ostereiermotive auf Karten entstehen.
- Mit der Methode „Konfettibild“ können ebenfalls Blumen oder andere Frühlingmotive auf Papier gestaltet werden.

EISENBAHTISCH

Die in diesem Kapitel vorgestellte „Bastelarbeit“ ist eher ein Projekt für einen handwerklich etwas begabten Erwachsenen. Das Ergebnis, der Eisenbahntisch, wird jedoch sehr gerne von Kindern im Alter von 1-8 Jahren genutzt. Da es relativ einfach ist, den Tisch zu bauen und er leicht zu einem Highlight des Winterspielplatzes oder der Krabbelgruppe werden kann, ist hier eine Anleitung dafür. Vielleicht hat auch die Jungschlar- oder Jugendgruppe der Gemeinde Spaß daran, einen solchen Tisch für die Kleinen zu bauen? Oder es gibt unter den Älteren einen Eisenbahnfan, der Lust auf ein solches Projekt hat?

Material:

- Ein großer Couchtisch, zum Beispiel IKEA-Lack-Tisch, gibt es auch gebraucht bei Ebay sehr günstig.
- Kunstrasen in Tischgröße; beim Kauf darauf achten, dass es kurzer Rasen ist.
- Schienen von einer Holzeisenbahn. Auch diese gibt es günstig gebraucht im Internet oder auf Kinderflohmärkten. Vor Weihnachten haben die Discounter oft relativ günstig Pakete, die dann auch weiteres Zubehör wie Bahnhof etc. enthalten. Achtung: Für die Tischgröße braucht man unbedingt kleine Kurven, kleine gerade Stücke sind auch von Vorteil.
- Holzstücke für Brückenpfeiler.
- Weichen, ein Tunnel, mind. ein Bahnhof, Brücken und weitere Elemente machen den Tisch interessanter.
- Züge und Waggon. Beim Kauf von batteriebetriebenen Zügen sollte man darauf achten, dass sie nach einer Zeit von selber ausgehen. Optimalerweise haben die Züge einen „Leerlauf“ also eine Einstellung, in der sie mit der Hand geschoben werden können. Dies schon die Züge gerade bei kleinen Nutzern. Akkus und Ladegerät am besten direkt mit kaufen.
- Sprühkleber, Heißklebepistole



Anleitung:

1. Der Kunstrasen wird in Tischgröße zurecht geschnitten und mit dem Sprühkleber auf den Tisch geklebt. Alternativ kann man ihn auch mit mehreren Streifen Doppelklebeband befestigen. Vor allem die Ränder sollten gut kleben, da die Kinder hier leicht anfangen zu knibbeln.
2. Die Schienen und Elemente werden möglichst platzsparend auf dem Tisch zu einer Schienenstrecke zusammgelegt. Eventuell muss man nun noch Schienen oder Verbindungsstücke dazu kaufen. Für längere Brückenstrecken werden die Schienen mit Pfeilern aus Holzstücken unterfüttert.
3. Ist der Platz optimal ausgenutzt, werden die einzelnen Teile mit der Heißklebepistole aufgeklebt. Wer einen massiven Tisch hat, kann sie auch anschrauben (Schraubenköpfe versenken!), dann halten sie noch sicherer.
4. Je nach Kreativität kann der Tisch noch mit weiteren Elementen (Bäumen, Häusern, mit Abtönfarbe gemalte Flüsse, Seen, Felder...) gestaltet werden.



Mit ein bisschen Geduld und Geschick beim Finden und Kaufen gebrauchter Teile kann ein solcher Tisch schon für unter 30 Euro gebaut werden (ohne batteriebetriebene Züge) und dann jahrelang genutzt werden.

WEITERE BASTELIDEEN IN ANDEREN VERÖFFENTLICHUNGEN DER EDITION GJW

Folgende Bastelideen eignen sich auch für Winterspielplätze und Krabbelgruppen. Die Materialien, in denen sie enthalten sind, können – wie diese Zusammenstellung – auch über die Internetseite www.edition.gjw.de heruntergeladen werden.

**Barbara Himmelsbach / Kerstin Geiger (Hrsg.),
Basteln und Werken für Zeltlager, Freizeiten und Gruppenstunden (Teil 1):**

- Erbsenkonstruktionen (ab 3 Jahre)
- Bastarmband
- CD-Fisch
- Filtertütenlicht

**Barbara Himmelsbach / Kerstin Geiger (Hrsg.),
Basteln und Werken für Zeltlager, Freizeiten und Gruppenstunden (Teil 2):**

- Armband
- Dekorations-CD